Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.m.b.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der R.Z.M. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 3.–. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 24 | München, 10. November 1934 | Jahrgang 1

Reichsschatzmeister

9,34 **Bekanntmachung**

Reichsfachgruppe zugelassener Verkaufsstellen der Reichszeugmeisterei

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß den von der Reichszeugmeisterei zugelassenen Verkaufsstellen für parteiamtliche Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Abzeichen der N.S.D.A.P. der Beitritt zur „Reichsfachgruppe der zugelassenen Verkaufsstellen der R.Z.M. und für Uniformwesen" im „Reichsbund des Textil-Einzelhandels e. V." freigestellt ist, daß also diejenigen Unternehmer, die der Reichsfachgruppe nicht beitreten, keinerlei nachteilige oder zurücksetzende Behandlung seitens der Reichszeugmeisterei zu gewärtigen haben und daß somit auch keine Verpflichtung zur Ausfüllung des von der Reichsfachgruppe versandten Fragebogens besteht.

München, 2. November 1934.

gez. Schwarz, Reichsschatzmeister.

Reichsjugendführung

2,34 **Dienstgradabzeichen**

Die Farbe der Schulterklappen und der Mützenbesatzstreifen für aktive Bannführer bleibt weiterhin weiß. Führer von Gebieten tragen ohne Berücksichtigung ihres Dienstgrades hellrote Schulterklappen und hellrote Mützenbesatzstreifen, entsprechend den Farben der Abteilungsleiter der R.J.F. Die bisher getragenen artillerieroten Schulterklappen und Mützenbesatzstreifen von Führern der Gebiete mit dem Dienstgrad eines Gebietsführers werden mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt und sind in Zukunft nicht mehr zu tragen.

Mitglieder aller Stäbe vom Bannführer einschließlich aufwärts tragen weiterhin karmoisinrote Schulterklappen und Mützenbesatzstreifen.

3,34 **Dienstgradabzeichen der Oberbannführer**

Mit der Auflösung der Oberbanne fällt die Dienststellung des aktiven Oberbannführers fort. Die Dienstgradabzeichen — gelbe Schulterklappen und gelber Mützenbesatzstreifen — werden daher mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt und dürfen nicht mehr getragen werden.

Tuchfabriken

24,34 **Ungenügende Liefermeldungen**

Bei verschiedenen Betriebskontrollen wurde festgestellt, daß einzelne Firmen unzulängliche Liefermeldungen abgegeben haben. Wir empfehlen, den erteilten Berechtigungsnachweis nochmals eingehend durchzusehen, und geben allgemein Gelegenheit, bis 1. Dezember 1934 ordnungsgemäße Nachmeldungen vorzunehmen. Lieferungen an die Oberste S.A.-Führung sind ebenfalls mit aufzuführen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ungenügende Meldungen strafbar sind.

Kleiderhandel

40,34 **Neuzulassungen**

Verkauf der B.D.M.-Kleidung

220 165 Paul & Heinz Fiedler, Altdöbern/NL., Seminarstraße 124
220 158 Ferdinand Schröder, Inh. Walter Schröder, Arendsee/Altm., Breite Straße 95
220 168 Hanke & Lebsanft, Inh. Otto Lebsanft, Böblingen, Marktplatz
220 167 Hinrich Eilers, Borkum, Franz-Habich-Straße 6
220 166 Storch & Röpke, Inh. Hans Ristedt & B. Brand, Bremen, Ostertorsteinweg 36
220 155 Marie Kitzka, Dresden N 23, Großenhainerstr. 143
220 171 Franke & Co., Inh. Rich. Franke & Franz Robitzsch, Friedberg/Hessen, Kaiserstraße 70
220 154 Fritz Becker, Gifhorn i. Hannover, Adolf-Hitler-Straße 29
220 169 Gustav Gaertig, Inh. Arthur Gaertig, Guhrau, Breslauer Straße 8
220 161 Otto Werner, Inh. O. Werner & Sauerwald, Hannover, Osterstraße 95—97
220 153 Albert Schulz, Hof. a. d. Saale, Ludwigstraße 60
220 170 Heinrich Jungbluth, Inh. Berta & Wilh. Jungbluth, Kirn/Nahe, Steinweg 15
220 164 Alexander Duckwitz, Lychen, Am Markt 33
220 159 Geschwister Weber, Inh. Maria & Liddi Weber, Marburg/Lahn, Barfüßerstraße 19
220 162 Friedrich Kruschel, Meseritz/Grenzm., Adolf-Hitler-Straße 38
220 157 Michael Stein, Inh. Thea & Agnes Stein, Porz am Rhein, Bahnhofstraße 16—18
220 160 Otto Mahrenholz, Pößneck/Thür., Entenplan 1
220 156 Alexander Bahr, Inh. Else Bahr, Soldin/Nm., Richtstraße 66
220 163 Hugo Rost, o. H., Todtmoos/Schwzwld

522 Walter Gauger
11572 Frauenstr. 20

27,34 H.J.- und D.J.-Sommerdienſthoſe, D.J.-Winterdienſthoſe

Um die beſtehenden Unklarheiten bezüglich der Herſtellung der H.J.- und D.J.-Sommerdienſthoſe ſowie der D.J.-Winterdienſthoſe zu beſeitigen und die erforderliche Einheitlichkeit zu erreichen, ſind die bisher durch die Reichsjugendführung ausgegebenen Herſtellungsvorſchriften ergänzt und in allen Einzelheiten genaueſtens feſtgelegt worden. Die Anfertigung darf künftig nur in den nachfolgenden Ausführungen erfolgen.

Für die H.J.-Winterdienſthoſe (Breeches) werden die genauen Vorſchriften in einer der nächſten Nummern des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Für den Schianzug, zu dem die in letzter Zeit viel gefragte lange blaue Hoſe gehört, folgen die ergänzenden Vorſchriften in kürzeſter Zeit.

Herſtellungsvorſchriften

Ausführung: Kniehoſe mit Rundbund.

Material: für H.J.-Sommerdienſthoſe hellbrauner Köper,
für D.J.-Sommerdienſthoſe ſchwarzer Köper,
für D.J.-Winterdienſthoſe ſchwarzer Genua-Kord.

Futterſtoffe: Pocketing hellbraun oder beige für die H.J.-Sommerdienſthoſe,
Pocketing hellgrau für die D.J.-Sommer- und Winterdienſthoſe.

Die bezeichneten Futterſtoffe ſind einheitlich für Bundfutter, Schrittbeſatz und Taſchen zu verwenden.

Knöpfe: Steinnußknöpfe, hellbraun für H.J., ſchwarz für D.J.

Es dürfen nur die vorſchriftsmäßigen Knöpfe, die auf der Oberſeite Eichenlaubmuſterung und die Buchſtaben H.J. D.J. tragen und auf der Unterſeite mit dem Prägeſtempel der R.Z.M. und der Berechtigungsnummer des Herſtellers verſehen ſind, verwendet werden.

Die Oberſtoffe ſind auf der Rückſeite in Abſtänden von 1 oder 2 m mit dem Stempel der R.Z.M. verſehen. Ungeſtempelte Oberſtoffe dürfen nicht verarbeitet werden.

Bundweite, Seitenlänge, Schrittlänge und untere Weite ſind den angefügten Maßtabellen zu entnehmen.

Verarbeitung

Taſchen: In den beiden Vorderteilen der Hoſe befinden ſich ſchräg eingeſchnittene Taſchen; der untere und der obere Einſchnitt erhalten einen ſchmalen Vorſtoß. Breite des Taſcheneingriffes 14—16 cm, Entfernung des vorderen Taſchenendes vom Bundrand 7—8 cm, von der Seitennaht 9—11 cm. Entfernung des hinteren Taſchenendes vom Bundrand 17—18 cm, von der Seitennaht 2 cm. Der Taſchenbeutel muß ſo bemeſſen ſein, daß er oben in die Steppnaht des Bundfutters eingenäht wird und unten von der hinteren Heftung ab 14—16 cm lang herunterreicht.

In die rechte Vorderhoſe iſt ferner eine Uhrtaſche mit waagerechtem etwa 7 cm breitem Eingriff eingeſchnitten. Tiefe der Taſche 8 cm, Abſtand des Taſcheneingriffes vom Bundrand 6½ cm. Der Taſcheneingriff iſt beiderſeitig mit ſchmalem Vorſtoß gearbeitet.

Ein beſonderes Kennzeichen der Sommerdienſthoſen ſind die beiden Geſäßtaſchen mit nach außen gelegter, in der Mitte geſteppter Falte (Breite des Faltenrückens 3½ cm) und geſchweifter Patte zum Knöpfen. Breite der fertigen Patte an den Seitenrändern 4 cm, in der Mitte 6 cm. Der Abſtand vom Bundrand bis zur Patte beträgt 9—10 cm. Länge der Taſche vom Eingriff an gemeſſen 16½ cm, Breite des Taſcheneingriffes 14½—15½ cm.

Während die Breite des Taſcheneingriffes in der Vorderhoſe und die Tiefe des Taſchenbeutels ſich nach der Größe der Hoſe richten, müſſen die für die Geſäßtaſchen angegebenen Mindeſtmaße bei allen Konfektionsgrößen eingehalten werden, damit die Ausweispapiere in den Taſchen untergebracht werden können.

Die Geſäßtaſchen ſind mit Doppelnaht aufzuſteppen, Abſtand der Nähte voneinander etwa 5 mm.

Die D.J.-Winterdienſthoſe erhält an Stelle der aufgeſteppten Geſäßtaſchen 2 in den Hinterhoſen eingeſchnittene Taſchen mit Patten. Breite des Taſcheneingriffes etwa 15 cm, Länge des Taſchenbeutels von der unteren Heftung ab ebenfalls etwa 15 cm. Breite der geſchweiften Patte: an der Mittelſpitze etwa 7 cm, an den Außenrändern etwa 4½ cm. In der Mitte ein Knopfloch und kleiner Knopf. Die Patte iſt mit leichtem ſchwarzem Futterſtoff zu unterlegen. Entfernung des Taſcheneingriffes von der Geſäßnaht 5½ bis 6 cm, von der Seitennaht etwa 3 cm. Der obere Pattenrand iſt untergeſetzt. Die Patte iſt einmal 2 mm vom Rand ab geſteppt. Bei den Patten iſt darauf zu achten, daß die Rippe des Stoffes in gleicher Linie verläuft wie bei der Hoſe.

Die Anordnung der Taſchen in den Vorderhoſen iſt die gleiche wie bei den Sommerdienſthoſen.

Ferner ſind in der D.J.-Winterdienſthoſe, abweichend von den Vorſchriften für die Sommerhoſe, am Bund 6 Knöpfe anzubringen in der üblichen Anordnung, die es ermöglichen, daß die Hoſe im Bedarfsfalle auch mit Hoſenträger getragen werden kann. Sämtliche Knöpfe müſſen innen am Bund befeſtigt ſein.

Futter:

a) Oben im Bund: In der Vorder- und Hinterhoſe etwa 5—5½ cm breit und in der ganzen Bundbreite durchgeſteppt. In der rückwärtigen Mitte wird ein nach unten gerichteter Aufhänger mit durchgeſteppt. Oben bleibt das Futter 2—3 mm vom Rand ab und wird ebenfalls rund herum niedergeſteppt.

b) Futter im Spalt: Auf beiden Seiten der Geſäßnaht ein geſchweiftes Stück, das an der Schrittnaht 7 cm breit und an der Geſäßnaht 11 cm lang und mit der Maſchine feſtgeſteppt iſt.

Der Schlitz der Vorderhoſe liegt von dem Kreuzungspunkt der Geſäßnaht mit den Schrittnähten 5—6 cm entfernt. Das Ende des Schlitzes iſt gut zu verriegeln. An der rechten Seite des Schlitzes iſt in der ganzen Länge eine Knopfleiſte von doppeltem Grundſtoff angenäht, die oben 4—4½ cm breit iſt und nach unten hin allmählich ſpitz zuläuft. Auf der Knopfleiſte ſind drei hellbraune Knöpfe 24‴ gleichmäßig verteilt. Am oberen Ende der Knopfleiſte, 2 cm vom Bundrande entfernt, ſitzt der Bundknopf. An der linken Seite der Hoſe iſt eine der Knopfleiſte entſprechende, 4—4½ cm breite, unten ſchmal zulaufende Knopflochleiſte von doppeltem Grundſtoff auf der Körperſeite untergenäht. Der vordere Rand der Knopflochleiſte tritt etwa 3 mm hinter dem Schlitzrand zurück und bleibt von unten bis auf etwa 5 cm entſprechend der Breite des Bundfutters vom Bundrand loſe. In der Leiſte drei waag-

rechte Knopflöcher, die entsprechend den Knöpfen auf der Knopflochleiste gleichmäßig verteilt sind. Seitennähte und Kreuznaht gekappt; unterer Saum 2 cm breit.

Außen am Bund sind sechs Schlaufen angebracht, und zwar an der Hinterhose vier Schlaufen, davon zwei je 2 cm rechts und links von der Gesäßnaht, je eine in der Mitte zwischen Gesäß- und Seitennaht, die restlichen zwei in der Vorderhose, 6½ cm von der Seitennaht entfernt. Die lichte Weite der Schlaufen ist 6 cm, die Breite 8 mm. Auf die Einhaltung der Weite ist besonders zu achten, damit der Leibriemen durch die Schlaufen gut durchgezogen werden kann. Die Schlaufen müssen bei der Köperhose aus doppeltem Grundstoff gearbeitet sein.

Schnallgurten: Die Hose ist mit seitlichen Schnallgurten versehen. Das kleinere Stück der Schnallgurte, das die Schnalle trägt, ist in der Seitennaht, das längere Stück mit spitz zulaufenden Enden zum Durchziehen, ist in dem seitlichen Hüftabnäher eingearbeitet. Die Gurten bestehen aus Grundstoff (doppelt) und sind in einer Entfernung von 6—7 cm vom Bundrand anzubringen, so daß sie zwischen Gürtelschlaufe und Gesäßtasche sitzen. Die Länge der Schnallgurte ist so zu bemessen, daß die beiden Hälften bei glatt aufliegender Hose etwa 3 cm übereinanderreichen. Die Schnallgurten dürfen auf keinen Fall rückwärts angebracht werden, da sich sonst am Gesäß Falten bilden.

Die Erkennungsmarke der R.Z.M., die außer dem R.Z.M.-Zeichen das Zeichen der H.J. trägt, ist rückwärts am Bundfutter an allen 4 Seiten fest anzusteppen. Jede Hose, die die Werkstätte oder Fabrik verläßt, muß mit der Erkennungsmarke versehen sein. Die Mitlieferung loser Marken oder die Nachlieferung von Erkennungsmarken ist unzulässig. Der Hersteller hat auf der Erkennungsmarke die Nummer seines Berechtigungsnachweises mit unauswischbarem Farbstoff einzutragen.

In jeder Hose muß ferner rückwärts im Bundfutter die Nummer der Konfektionsgröße, entsprechend den beigefügten Maßtabellen, als Webeband fest eingenäht sein.

Auf die Unterschiede der Maße für die D.J.-Sommerdienstbose und D.J.-Winterdienstbose wird besonders verwiesen.

* * *

Die Herstellung darf nur von Firmen vorgenommen werden, die einen der nachfolgenden Berechtigungsnachweise der R.Z.M. besitzen:

a) Anfertigung parteiamtlicher Dienstkleidung,
b) Diensthemdenherstellung,
c) Großherstellung von Kordhosen.

Die Hersteller sind verpflichtet, nur solche Wiederverkäufer zu beliefern, die als Verkaufsstelle für parteiamtliche Bekleidung und Ausrüstung durch die R.Z.M. zugelassen sind.

Hosen in der beschriebenen Farbe und Machart sind H.J.- oder D.J.-Hosen. Es ist unzulässig und muß als Versuch der Umgehung der bestehenden Vorschriften gewertet werden, wenn Hosen in gleicher Ausführung oder in einer Ausführung, die eine Verwechslungsmöglichkeit leicht zuläßt, als Wander- oder Sporthosen verkauft werden.

Verkauf

Aus vorstehendem ergibt sich bereits, daß der Kleinverkauf aller H.J.- und D.J.-Hosen nur in den Verkaufsstellen für parteiamtliche Bekleidung und Ausrüstung zu den bekannten Bedingungen erfolgen darf. Die Verkaufsstellen sind verpflichtet, Hosen, die den Herstellungsvorschriften nicht entsprechen, zurückzuweisen, ebenso solche Hosen, die die Erkennungsmarke der R.Z.M. nicht tragen. In diesem Falle haben die Verkaufsstellen außerdem Meldung an die R.Z.M. zu machen.

Maßtabelle
für H.J.- und D.J.-Sommerdienstbosen aus Köper

(in cm)

Größe	Bundweite	Seitenlänge	Schrittlänge	Untere Weite
1	55	35	10	45
2	56	36	11	46
3	57	37	12	47
4	58	38	13	48
5	59	39	14	49
6	60	40	15	49
7	62	41	16	50
8	64	42	17	51
9	66	43	18	52
10	68	44	19	53
11	70	45½	20	54
12	72	47	21	55
38	74	48½	22	56
40	78	50	23	57
42	80	51½	24	58
43	82	53	25	59
44	84	54½	26	60
46	86	56	27	60
48	90	57	28	61
50	94	58	29	62
52	98	59½	30	62
54	102	61	31	62

Maßtabelle
für D.J.-Winterdienstbosen aus Gennakord

(in cm)

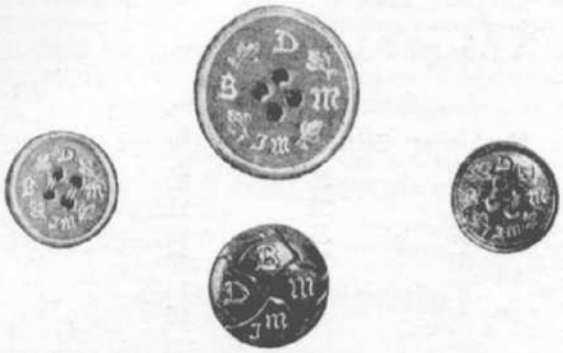
Größe	Bundweite	Seitenlänge	Schrittlänge	Untere Weite
1	56	36	11	45
2	57	37	12	46
3	58	38	13	47
4	59	39	14	48
5	60	40	15	49
6	61	41	16	49
7	63	42	17	50
8	65	43	18	51
9	67	44	19	52
10	69	45	20	53
11	71	46	21	54
12	73	48	22	55
38	75	50	23	56
40	79	51	24	57
42	81	53	25	58
43	83	54	26	59

Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Knöpfe für die Bundestracht des B.D.M. und der J.M.

50,34

Der 24"-Blusen- und Rocktaschenknopf und der 36"-Knopf für Anknöpfblusen, Vierloch, trägt auf der Vorderseite eine Pressung von 4 dreiblätterigen Eichenlaubzweigen und dazwischen die Buchstaben B.D.M. und J.M. Die Farbe für die Blusenknöpfe ist weiß, für die Rocktaschenknöpfe schwarz.



Der 27"-Kletterwesten-(Butzen-)knopf mit Naturöse trägt in der Lederimitationspressung in je einem Feld die Pressung der Buchstaben B.D.M. und J.M. Die Farbe der Knöpfe ist braun. Sämtliche Knöpfe sind auf der Rückseite mit dem Zeichen R.Z.M. sowie mit der Zulassungsnummer des Herstellers versehen.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Bekanntgabe im Mitteilungsblatt Ausg. 22, Seite 2, 42/34.

Herstellung und Verkauf der B.D.M.-Mütze

51,34

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die B.D.M.-Mütze nur durch die von der Reichszeugmeisterei zugelassenen Mützenhersteller angefertigt und nur an die zugelassenen Großhändler und Verkaufsstellen sowie an die zum Einzelhandel mit Bekleidungsstücken des B.D.M. und der J.M. zugelassenen Geschäfte mit einer Zulassungsnummer über 220 000 ausgeliefert werden darf. Die letzteren Zulassungen werden im Mitteilungsblatt laufend bekanntgegeben.

Die genauen Herstellungsvorschriften haben wir bereits im Mitteilungsblatt Ausg. 18 bekanntgegeben. Diese sowie Schnittmuster hierzu gehen den zugelassenen Mützenherstellern in den nächsten Tagen nochmals zu.

Lieferungen, die nicht mit der vorschriftsmäßigen Erkennungsmarke der Reichszeugmeisterei versehen sind, sind von den zum Verkauf zugelassenen Firmen sofort zu melden.

Betriebsbeitrag für Textil-Abzeichen

52,34

Wie bei Einführung der Erkennungsmarken für parteiamtliche Abzeichen textiler Art im Mitteilungsblatt Ausg. 10 vom 4. 8. 34 auf Seite 8 „Textilabzeichen" bekanntgegeben, fällt für die Artikel, die mit einer Erkennungsmarke versehen werden, der 3prozentige Betriebsbeitrag weg. Wir weisen die zugelassenen Textilabzeichenhersteller nochmals darauf hin, da wir feststellen müssen, daß hierüber noch nicht Klarheit herrscht.

Für die genehmigungspflichtigen Artikel, für die noch keine Erkennungsmarke vorgesehen ist, wie Führerschnüre, Mützenkordeln, neue Ärmeltressen für die altgedienten S.A.-Männer und den Stahlhelm, Hakenkreuztressen usw. ist weiterhin bis zum 10. jeden Monats der Betriebsbeitrag abzuführen. Für Führerschnüre und Mützenkordeln werden demnächst Erkennungsmarken eingeführt.

Mützen für die Sanitäter der H.J.

53,34

Entgegen unserer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Ausg. 22 vom 27. 10. 1934 erhalten die Mützen für die Sanitäter der H.J. keinen schwarzen Lederschirm. Diese Mütze entspricht in allem der üblichen H.J.-Mütze.

Verzeichnis der zugelassenen Zeltbahn- und Brotbeutel-Hersteller

54,34

19	Aachen, Adalbertsteinweg 44	Jakob Bierfert Sohn
103	Aalen/Wttbg., Bahnhofstr. 13a	Karl Stützel
177	Augsburg-Oberhf., Feldstr. 18	Hans Deuter
173	Augsburg, Lange Gasse 253	Frz. X. Esterl
30	Bautzen/Sa., Humboldtstraße	E. G. Leuner
145	Berlin SO 36, Reichenberger Straße 134	Aballa, E. Wolfgramm
131	Berlin N 31, Brunnenstraße 83	Frieda Kalweit Zelt-Kalweit
74	Berlin SW 68, Wilhelmstr. 6	Robert Larsen
181	Berlin C 2, Stralauer Str. 52	Robert Reichelt A.G.
107	Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 36	Gustav Reinhardt
98	Bielefeld, Brunnenstraße 20	Max Bolljahn
155	Bielefeld, Königstraße 59	Kriescher & Co.
38	Bielefeld, Königstraße 56	Lohmann Werke A.G.
81	Bielefeld, Gneisenaustraße 5	Max G. Meßmann
37	Bielefeld	Wiko Lederwarenfabrik
50	Braunschweig, Altewiekring 35	Frz. Jos. Rothe
69	Bremen, Rutenstraße 14	Karl Budde
139	Bremen, Auf der Brake 25	Johann Gartelmann
128	Breslau 5, Zimmerstraße 3	Fritz Freier
25	Breslau I, Schloßohle 7—9	Frost & Jähnel
127	Breslau, Sonnenstraße 37	Paul Kendzia
154	Breslau 10, Ottostraße 38	Gebr. Krüger
108	Breslau 9, Scheitnigerstraße 47	Julius Neumann
134	Breslau I, Schuhbrücke 73	F. W. Rosenbaum
130	Bretnig/Sa., Nr. 85a	Friedr. Wilh. Kunath
90	Bretnig/Sa.	Bruno Leunert
151	Calbe/Milde, Gerichtsstraße 33	Gustav Berth
170	Canth, Bez. Breslau, Kirchstr. 13	Alois Blume
24	Celle/Hann., Gr. Plan 10—11	Adolf Dallmann
120	Cottbus, Wernerstraße 62	Curt Vogel
165	Crottendorf/Erzgb., Gartenstraße 88c	Paul Fechler
109	Dortmund, Lübecker Straße 18	Paul Stratmann & Co.
101	Dresden N, Gr. Klostergasse 5/I	Paul Eichelmann
76	Dresden 20, Zwingliſtraße 25	Paul Göpfert
180	Dresden A, Freiberger Str. 47	Gebr. Hast
146	Dresden A, Hohestraße 18	„Hochburg" Albert Rübbert
106	Dresden N 6, Böhmische Str. 10	Heinrich Thiele A.G
164	Duisburg, Knüppelgasse 4	F. W. Löhr
87	Eberswalde bei Berlin, Kaiser-Friedrich-Straße 43	Gg. Korn & Co.
169	Forchheim, Birkenfelder Str. 33	Sattlerei Hofmann Söhne
153	Forchheim, Bayreuther Straße	Weber & Ott A.G.
47	Frankfurt/M., Bergerstraße 35	Josef Braier
65	Frankfurt/M., 1, Stiftstr. 29—33	Hch. Buckow
84	Freiberg/Sa., Frauensteiner Straße 13	Moritz Stecher
14	Freiburg/Br., Münsterstraße 28	Richard Brüstlin
60	Fürth/By., Maistraße 8	Franz Braml
61	Fürth, Karolinenstraße 50	Karl Zöllner
135	Gera, Bismarckstraße 13	Heinrich Langner

18	Geraberg/Thür., Bahnhofstraße	Just & Co. A.G.
13	Gersdorf, Bez. Chemnitz, Hofgraben 27	E. Oswald Götze & Sohn
97	Glaubitz/Sa., Uber Riesa	Willy Broschwitz
33	Görlitz, Adolf-Hitler-Straße 51	Paul Milde
68	Göttingen, Kurze Straße 7	Carl Spieß
79	Groß-Auheim/Main, Adolf-Hitler-Straße 26	Emil Gäck
78	Hachenburg/Westerw., Alexanderring	Gebr. Dewald
75	Hachenburg/Westerw., Kölner Straße	Hruby & Co.
55	Hamburg 6, Altonastraße 54	Johann Karel
123	Hamburg, Wendenstraße 390	Kroymann & Co.
1	Hamburg 11, Rödingsmarkt	Sachs & Deisselberg
158	Hamburg 15, Heidenkampsweg 32	Erich Schüler
140	Hannover, Georgstraße 35	Engelhardts Werkstätten
93	Hannover-Linden, Harenbergerstraße 5	Fritz Etzrodt
183	Hannover, Celler Straße 113	Friedrich Günther
54	Harsefeld/Bez. Hamburg, Marktstraße 65	Johann Ahrens
5	Hartenstein/Erzgeb., Bahnhofstraße 159 K	Paul Heydel
71	Hauswalde/Sa.	Erwin W. Scherzer
46	Heilbronn/N., Weipertstraße 37	Adolf Marquardt K.G.
129	Hohenleuben/Th., Bahnhofstraße 10	Mechan. Weberei Hohenleuben
94	Bad Homburg v. d. H., Louisenstraße 89	J. Heinrich Kofler jr.
58	Hunstig b. Dieringhs.	Albrecht Kind
184	Illertissen/Schwb.	Jakob Kriener
32	Ingolstadt/D.	Philipp Riebel Söhne
45	Karlsruhe/Bd., Kaiser-Allee 25	L. Ritgen
115	Kassel, Sandershäuserstr. 34	Salzmann & Co.
179	Kavelsdorf/M.	Ludw. Upahl & Sohn
92	Kesselbach, Krs. Gießen, Bahnhofstraße 16	Karl Köhler
44	Kitzingen a. M., Mainbernheimer Straße 19	A. Döppert
150	Köln/Rh., Hansaring-Hochhaus	J. Heyden
62	Köln-Deutz, Neuhöfferstraße 7	Leonhard Heyden
12	Köln/Rh., Johannisstr. 72—80	Hermann Nietzer & Co.
138	Köln/Rh., Moselstraße 28	Joachim Ochs G. m. b. H.
142	Köln-Deutz, Siegburger Straße 32—36	Frz. & K. Vögels
41	Köln/Rh., Johannisstraße 65	A. Waldhausen
23	König/Odw., Frankfurter Straße 8—10	Georg Hofferbert
160	Königsberg/Pr., Weidendamm	Ernst Benrowitz
172	Königsberg/Pr., Postfach 337	J. E. W. Hellgardt
77	Konstanz-Strohmeyersdf.	L. Strohmeyer & Co.
182	Kötzschenbroda/Sa., v.-Killinger-Straße 2	Erich Pflug
141	Krefeld, Dampfmühlenweg 32	Karl Heinegans
113	Bad Kreuznach, Rüdesheimer Straße 27	Lederwerke Karl Ackva
80	Bad Kudowa/Schl., Ahornallee	Hans Tietz
147	Kuppenheim/Bd., Schloßstraße	Johann Schaeuble
148	Landeshut/Schl., Schömbergstraße	Kramsta-Methner & Frahne
56	Landsberg/W., Wollstraße 52	Max Koberstein
29	Landsberg/W., Richtstr. 13—14	Otto Koberstein
117	Leipzig A 22, Planitzstraße 19	Otto Graf
83	Leipzig N 21, Wittenberger Straße 67	Kerfin & Viertel
111	Leipzig O 30, Eisenbahnstr. 78	J. C. Richter A.-G.
22	Leipzig O 29, Sachsenstr. 17—19	Gebr. Sparfeld
73	Leipzig W 33, Hähnelstraße 28	Tränkner & Würkner Nachf.
168	Leipzig O 5, Eilenburger Str. 17a	Gebr. Wilde
52	Liegnitz/Nd.-Schl., Breslauer Str. 169—173	Ernst Melzig
31	Liegnitz/Schl., Hedwigstraße 1	Arthur Steldinger
156	Loburg b. Magdeburg, Marktstraße 8	Gustav Schiele
88	Lünen/Westf., Kaiserstr. 66—68	Walbaum & Meermann
53	Mainz, Nackstraße 9	Reinhold Adam
102	Mainz, Kurfürstenstraße 11	Carl Busse
136	Mainz, Wallstraße 17	F. W. Kinkel
85	Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 58	Ferd. Stiegler
149	Marienberg/Westerw., Gartenstraße 4	St. Orthey
133	Marktleugast	Johann Pittroff
125	Meerane/Sa., äußere Crimmitschauer Straße	Segeltuchindustrie A.-G.
48	Melsungen/Bez. Kassel, Fritzlarer Straße 127	Gebr. Reinhardt
163	Mühlhausen/Thür., unterer Schützenberg 147	Otto Stephan
166	Mülheim-Ruhr, Kettwiger Straße 33	Lederwarenfabrik Giesen
6	München, Theresienstraße 7	Baierle & Mark
3	München, Giesinger Bahnhof	Hans Hart
137	München, Schwanthalerstr. 57	Fritz Schnabl
63	Münster/W., Alter Fischmarkt 4—5	Segger & Schilde
178	Neubukow/M., Adolf-Hitler-Straße 21	Gustav Uhr
49	Neudamm/NM., Marktstraße 3	E. Düringshofen
110	Neukirch/Lauf., Adolf-Hitler-Straße 37	Gebr. Lehmann
4	Neu-Ulm, Kanonierstraße 43	Kern, Kläger & Co.
51	Neu-Ulm, Arnulfstraße 3A	Hans Römer
34	Nürnberg, Laufamholzstraße 70	Kaspar Berg, G. m. b. H.
95	Nürnberg, Wölckernstraße 20	J. M. Beutemann
121	Nürnberg, Forsthofstraße 37	Max Müller
144	Oberwüstegiersdorf, Hauptstraße 116	Erich Jäckel
64	Offenbach/M., Domstraße 43	Theodor Seibod
143	Ohorn/Sa.	E. Arthur Hennig
116	Ohorn/Sa., Nr. 36	Gebr. Kaiser
91	Osnabrück, Oststraße	Julius Heywinkel
17	Osnabrück, Bischofstraße 35—39	Rudolf Vordemberge
35	Osnabrück, Blumenstraße 13	C. G. Wolf
126	Penig/Sa., Schloßstraße 3, 5, 9	Carl Kuntze
167	Pinneberg b. Hambg., Koppelstr.	C. Otto Gehrckens
39	Pulsnitz/Sa., Albertstraße 4—6	J. G. Hauffe
119	Rebbelroth/Bez. Köln, Kölner Straße 48	Kritzler, K.-G.
67	Reichelsheim/Odw., Bismarckstraße 14	Adam Frölich I
96	Reichenbach/Vgtl., Reichstr. 22	Otto Bauer
36	Rothenburg/Tb., Rosengasse 2	L. Erhard Söhne
2	Salzgitter/Harz	Mech. Weberei Salzgitter
157	Schönbach b. Löbau, Nr. 289	Alwin Brösel

152	Schweidnitz/Schl., Bauhofstr. 3	Willi Mohr
100	Siebenbrunn/Vogtl.	A. & M. Dölling
28	Siegen/Westf., Hagener Straße 55	Jul. Scholtz
105	Solingen, Beckmannstraße 91	Ewald Lüneschloß
27	Striegau/Schl., Schlachthofstr. 6	Jost Geflitter
16	Stuttgart, Hasenbergstraße 31	Auwaerter & Bubeck A.-G.
8	Stuttgart, Bopserstraße 9	Paul Kurz
7	Stuttgart-N., Kasernenstraße 16	Paul Schmalz
21	Stuttgart, Militärstraße 127	H. Weidenbacher & Cloß
174	Stuttgart-W., Rosenbergstr. 122	Ernst Weigel & Co.
20	Taucha b. Leipzig, Weststraße 9	Ehrhardt & Kirsten
162	Templin/U'mk., Prenzlauer Straße 12	Wilhelm Rohde
10	Thurnau/By., Hindenburgplatz 99	Willi Höfch
43	Tuttlingen, Ludwigstaler Straße 31	Robert Schnirring
171	Uetersen/Holst., Mühlenstraße 5	Johs. Eiswirth
9	Ulm/D., Bleichstraße 1	J. M. Eckart
124	Vetschau/Spreew.	J. G. Blütchen
132	Waiblingen/Wttbg., Winnender Straße 25	Scheef & Co.
104	Walsrode/Hann., Schmedfalstraße 2	Franz Brehme
70	Wernigerode/Harz, Gr. Bergstraße 3	Gebr. Echtermeyer
15	Wesel am Rh., Brückstraße 15	Conrad Scherz
26	Wilthen/Sa., Neukircher Straße	Bieck & Co.
176	Wilthen/Sa.	Martin Forker
11	Wilthen/Sa., Dresdener Straße 122	Liebscher & Stolle
40	Wilthen/Sa., Neukircher Straße	Oskar Paul Sperling
57	Witzenhausen/Werra, Kirchstraße 90	Wilh. Störmer
175	Wolmirsleben b. Magdbg., Chaussee 43	Hermann Thieme K.-G.
99	Wolterdingen/Schwzw., Bregwerk	Gustav Huber
42	Wülfrath, Kaiser-Wilhelm-Str. 112	C. A. Bäcker
89	Würzburg, Bohnesmühlstr. 5—7	Karl Schübel & Co.
82	Wupp.-Elberfeld, Nützenbergerstraße 86	Bieler & Co.
59	Wupp.-Elberfeld, Sedanstr. 25a	Bleier & Pogodda
86	Wupp.-Elberfeld, Breite Straße 33a	Emil Heddesheimer
161	Wupp.-Elberfeld, Ronsdorfer Straße 57—61	W. Kücke & Co., G. m. b. H.
112	Wupp.-Elberfeld, Wolkenburgstraße 16	Rahm & Kampmann
66	Wupp.-Elberfeld, Reitbahnstr.	Ed. Schiemenz
159	Wupp.-Elberfeld, Friesenstraße 7	Gustav Emde
122	Zeitz, Brühl 31	Richard Halbauer
118	Zeitz, Paul-Rohland-Straße 2	Albin Scholle
72	Zuffenhausen, Wilhelmstraße 45	Max Hoß

Beschaffungsamt S.S.

25,34 **S.S.-Dolchtragetaschen**

Der Reichsführer-S.S. verfügt durch Befehl vom 1. November 1934, Tagebuch-Nr. 1341/34, folgendes:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1935 wird angeordnet, daß der S.S.-Dolch im Dienst von sämtlichen S.S.-Angehörigen mit der Dolchtragetasche in der Form des Seitengewehres getragen wird.

Außerdienstlich und zum Gesellschaftsanzug wird der Dolch in der alten Form getragen.

Die Dolchtragetaschen können ab 1. Dezember 1934 ausschließlich durch die Reichszeugmeisterei, Beschaffungsamt-S.S., bezogen werden. Der Preis wird von dieser Stelle selbst noch bekanntgegeben.

gez. H. Himmler.

Da eine starke Nachfrage einsetzen wird, empfehlen wir den Verkaufsstellen, die Dolchtragetaschen schon jetzt zu bestellen, damit eine rechtzeitige Belieferung gewährleistet ist. Der Einkaufspreis für die Verkaufsstellen beträgt M. —.95, der vorgeschriebene Verkaufspreis M. 1.15.

Vertreter

26,34 **Offene Vertreter-Bezirke**

(Fortsetzung von Ausgabe 22 und 23)

Auf die im Mitteilungsblatt Ausgabe 12, vom 18. August 1934, Seite 9, veröffentlichte Bekanntmachung über die Behandlung von Vertretergesuchen hat die R.Z.M. zahlreiche Zuschriften von zugelassenen Firmen erhalten. Zunächst wird von einer Einzelbeantwortung abgesehen. Dafür veröffentlichen wir die Anschriften derjenigen Hersteller und Großhändler, welche geeignete Vertreter suchen. In erster Linie finden Mitglieder der N.S.D.A.P. und ihrer Gliederungen Berücksichtigung. Das Saargebiet bleibt vorerst außer Betracht.

Zuschriften können unmittelbar an die Firmen gerichtet werden unter Hinweis auf die vorliegende Ausgabe des Blattes.

Firmen-Verzeichnis

7. Lederzeug-, Tornister- und Brotbeutel-Hersteller

Firma und Ort	Offene Bezirke
Lederwerk Sedina, Stettin (Pommern)	Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau
Gebrüder Sparfeld, Leipzig-O 29	Hamburg, Schleswig-Holstein, Hannover, Stettin, Pommern, Ostpreußen
Oskar Paul Sperling, Wilthen (Sachsen)	Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Elbing, Nürnberg, Rostock, Berlin, Breslau, Stettin, Neu-Brandenburg
Gerhard Schmidt, Dahlbruch (Kreis Siegen)	Hannover, Ost-Süd, Hessen-Nassau, Kurhessen, Kurmark, Schlesien, Sachsen, Thüringen
Otto Stephan, Mühlhausen (Thüringen)	Franken, Hochland, Ostland, Sachsen
Hans Braml, Fürth (Bay.)	Bayern, Württemberg, Baden, ev. noch andere Bezirke
Leder-Dallmann, Celle (Hannover)	für das Reichsgebiet
Ehrhardt & Kirsten, Komm.-Gesellsch., Taucha-Leipzig (Sachsen)	Bayern (ohne München), ganz Norddeutschland
Louis Erfelius, Leipzig C 1	für das Reichsgebiet
Max Ficker & Sohn, Glauchau (Sachsen)	für das Reichsgebiet
Lederwarenfabrik Gießen, Mülheim (Ruhr)	verschiedene Bezirke Deutschlands
J. G. Hauffe, Pulsnitz (Sachsen)	Pommern, Westdeutschland, Bayern
E. Arthur Hennig, Ohorn (Sachsen)	Bayern, Thüringen, Pommern, Ostpreußen, Frankfurt/Main und Umgebung
Carl Hepting & Co., Stuttgart-O	München und Umgebung

Firma und Ort	Offene Bezirke
Leonhard Heyden, Köln-Deutz	Gau Baden, Pfalz, Heſſen
Hruby & Co., Hachenburg	Süddeutſchland
Gebrüder Kaiſer, Ohorn (Sachſen)	Rheinprovinz, Aachen-Düſſeldorf-Induſtriegebiet, Ruhrgebiet, Weſtfalen, Friesland, Oldenburg, Provinz Hannover und Niederſachſen, Freiſtaat Bremen, Freiſtaat Hamburg, Schleswig-Holſtein, Mecklenburg, Pommern mit Uckermark, Freiſtaat Danzig, Oſtpreußen, Grenzmark Poſen-Weſtpreußen, Oberſchleſien, Brandenburg, Groß-Berlin, Prov. Sachſen, Anhalt, Thüringen, Heſſen-Naſſau, Baden, Pfalz, Württemberg, Franken
Ernſt Liebſcher, Olbernhau (Sachſen)	Berlin, Süd- u. Weſtdeutſchland, Norddeutſchland, Schleſien
Ernſt Melzig, Liegnitz (Schleſien)	für das Reichsgebiet
Rahm & Kampmann, W.-Elberfeld, Elberfelder Lederwarenfabrik	Sachſen, Heſſen, Oſtmark, Hannover, Pommern, Thüringen, Kurmark, Franken, Köln-Aachen
H. Weidenbacher & Cloß, Stuttgart W	für das Reichsgebiet

8. Metallwaren

Ad. Baumeiſter, Lüdenſcheid (Weſtfalen)	Norddeutſchland: 1. Stettin mit Pommern, 2. Schwerin mit Mecklenburg, 3. Königsberg mit Oſtpreußen, 4. Kiel mit Schleswig-Holſtein, 5. Platz Hamburg, 6. Niederſachſen (Hannover, Braunſchweig); Weſtdeutſchland: 1. Kaſſel mit Kurheſſen, 2. Koblenz (Gau Koblenz-Trier); Süddeutſchland: 1. Baden (Karlsruhe), 2. Württemberg (Stuttgart), 3. Frankfurt a. Main (mit Mainz, Wiesbaden, Mannheim, Darmſtadt), 4. Aſchaffenburg, 5. Pfalz (Neuſtadt/H.), 6. Franken (Nürnberg); Mitteldeutſchland: 1. Vogtland, 2. Chemnitz u. Umgebung, 3. Dresden u. Umgebung, 4. Zittau mit Seifhennersdorf-Neugersdorf (Sachſen), 5. Thüringen (Erfurt), 6. Lauſitz (Cottbus od. Forſt).
R. Conrad-Nachfolger, Schweidnitz (Schleſien)	Bezirk Stuttgart
Ernſt Conze, Lüdenſcheid (Weſtfalen)	für das Reichsgebiet
Robert Deitenbeck, Lüdenſcheid (Weſtfalen)	Bremen, Eſſen, Gütersloh, Karlsruhe, Kaſſel, Konſtanz, Aachen
Diemer & Faſtenrath, Lüdenſcheid (Weſtfalen)	für das Reichsgebiet
Ewald Eigenbrod, Freiſing	für das Reichsgebiet
E. Max Hauſe, Großröhrsdorf (Sachſen)	Breslau, München, Stuttgart, Köln, W.-Barmen, Kaſſel, Königsberg, Hannover uſw. für N.S.D.A.P.-Artikel, bei Breslau auch für andere Artikel.
Jünger, Jäger & Co., G. m. b. H., Lüdenſcheid (Weſtfalen)	in einigen Bezirken Deutſchlands
Hermann Junghanns, Beierfeld (Sachſen)	für das Reichsgebiet
vom Hofe & Co., G. m. b. H., Lüdenſcheid (Weſtfalen)	München u. Umgeb., Aſchaffenburg u. Umgeb., Groß-Berlin u. Umgeb., Breslau u. Umgeb., Leipzig, Dresden, Bielefeld, Herford, Hannover u. Umgeb., Stettin u. Umg.
Kallenbach, Meyer & Franke, Luckenwalde	Baden, rheiniſch-weſtfäliſches Induſtriegebiet, Schleſien Weſtpreußen
Klinker & Co., Lüdenſcheid (Weſtfalen)	Freiburg (Bad.), Karlsruhe, Trier, Münſter, Osnabrück, Oldenburg, Emden, Oſtfriesland, Stettin, Kolberg (Pommern), Braunſchweig, Magdeburg, Nordhauſen, Halle, Flensburg, Kiel, Roſtock, Stolp (Pomm.)

Rechtsſtelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweiſe

47,34 **Infolge Verzichts:**

Verkaufsſtellen:

Curt Lambſer, Zwieſel, Adolf-Hitler-Platz 48, Ber.-Nachw. Nr. 11543, am 2. 11. 34.

John Keller, Stolp/Pom., Markt 5, Ber.-Nachw. Nr. 14134, Ausverkaufsfriſt bis 31. 12. 34.

Karl Schwahn, Berlin SO 36, Eiſenbahnſtr. 42, Ber.-Nachw 3774, am 2. 11. 34.

Wilh. Wendler Nachf., Inh. P. Struwe, Königsberg/Pr., Schloßberg 1, Ber.-Nachw. Nr. 11117, am 2. 11. 34.

Ludw. Wolf, in Fa. M. Wolf, Berlin-Charlottenburg, Reichſtraße 10, Ber.-Nachw. Nr. 2926, am 2. 11. 34.

Georg Neugebauer, Berlin SO 16, Brückenſtraße 8, Ber.-Nachw. Nr. 5222, am 2. 11. 34.

Joh. Schamp Nachf., Inh. A. Kapitzki, Elbing/Oſtpr., Fiſcherſtraße 43/44, Ber.-Nachw. Nr. 14457, am 2. 11. 34.

Lothar Wilhelm, Berlin-Neukölln, Hohenzollernplatz 8, Ber.-Nachw. Nr. 10463, am 2. 11. 34.

Erwin Borchard, Berlin-Neukölln, Sanderſtraße 1, Ber.-Nachw. Nr. 11438, am 2. 11. 34.

Martin Hirſch, Schwiebus/Brdbg., Leo-Schlageter-Str. 3, Ber.-Nachw. Nr. 8442, am 2. 11. 34.

Ernſt Hagemann, Wolfenbüttel, Karrenführerſtr. 5, Ber.-Nachw. Nr. 7662, am 2. 11. 34.

Heinr. Grieſe, Lenzinghauſen/W., Poſt Spenge, Werther Str. 104, Ber.-Nachw. Nr. 9724, am 2. 11. 34.

Guſtav Dohmeier, Schötmar, Adolf-Hitler-Str. 71, Ber.-Nachw. Nr. 3026, am 2. 11. 34.

Franz Spielmann, Hanau/Main, Römerſtraße 5, Ber.-Nachw. Nr. 10849, am 31. 10. 34.

Martha Wirth, Plauen/Vogtl., König-Georg-Str. 49, Ber.-Nachw. Nr. 3734, am 31. 10. 34.

Fritz Straßburg, Inh. der Fa. Reibſtein, Erfurt, Schloſſerſtraße 23, Ber.-Nachw. Nr. 4179, Ausverkaufsfriſt bis 28. 2. 35.

Bruno Henkner, Speele/Hann., Nr. 34, Ber.-Nachw. Nr. 11976, am 30. 10. 34.

Hans Ferfers, Berlin O 27, Wallner-Theater-Str. 33, Ber.-Nachw. Nr. 12138, am 27. 10. 34.
Hermann Heidberg, Fürstenau, Kreis Bersenbrück, Burgstraße 3, Ber.-Nachw. Nr. 5021, am 27. 10. 34.
Wilh. Eberhardt, Schönberg/O.-L., Helmut-Brückner-Straße 1a, Ber.-Nachw. Nr. 2650, am 27. 10. 34.
Horst Wittig, Ölsnitz/i. V., Untere Kirchstraße 3, Ber.-Nachw. Nr. 5357, am 27. 10. 34.
Großdeutsches Ausrüstungs- und Bekleidungshaus Müller & Bließenbach, Köln, Ehrenstraße 13, Ber.-Nachw. Nr. 1214, Ausverkaufsfrist bis 31. 1. 35.
Wilhelm Bieper, Neuenkirchen/Oldbg., Ber.-Nachw. Nr. 2260, am 27. 10. 34.
Friedr. Baumann, Stammheim, Calwer Straße 299, Ber.-Nachw. Nr. 4367, am 27. 10. 34.
Franz Siemerkus, Marienheide, Adolf-Hitler-Straße 39, Ber.-Nachw. Nr. 4607, am 29. 10. 34.
Bruno Arndt, Anklam, Stettiner Landstraße 3, Ber.-Nachw. Nr. 9212, am 29. 10. 34.
Herbert Hoffmann, Berlin-Charlottenburg, Krummestr. 70, Ber.-Nachw. Nr. 9939, am 29. 10. 34.
Gustav Fossek, Parchin/i. M., Lindenstraße 18, Ber.-Nachw. Nr. 1187, am 29. 10. 34.
Alois Hover, Celle/Hann., Zöllnerstraße 38, Ber.-Nachw. Nr. 11 969, am 29. 10. 34.
Max Tyßler, Stuhm/Westpr., Am Markt 26, Ber.-Nachw. Nr. 14047, am 29. 10. 34.
Erhard Fischer v. Weikersthal, Berlin SW 11, Stresemannstr. 88, Ber.-Nachw. Nr. 12790, am 29. 10. 34.
Niederlausitzer Autom. A.-G., Cottbus, Bismarckstraße 89—91, Ber.-Nachw. Nr. 15160, am 29. 10. 34.
Bruno Zimmer, Berlin NO 55, Marienburger Straße 28, Ber.-Nachw. Nr. 3772, am 29. 10. 34.
Leonhard Schach, Berlin NO 55, Greifswalder Straße 217, Ber.-Nachw. Nr. 10460, am 29. 10. 34.
E. A. Sander, Inh. Friedr. Sander, Grünberg/Schl., Niederstraße 17, Ber.-Nachw. Nr. 7525, Ausverkaufsfrist bis 28. 2. 35.
Fritz Manskopf, Quedlinburg, Steinbrücke 18, Ber.-Nachw. Nr. 4066, Ausverkaufsfrist bis 1. 3. 35.
Julius Asrath, W.-Elberfeld, Kieselstraße 57, Ber.-Nachw. Nr. 2757, am 31. 10. 34.
Theodor Burmester, Mölln/Lbg., Bahnhofstraße 14a, Ber.-Nachw. Nr. 6709, am 31. 10. 34.
Otto Schneider, Schönebeck/Elbe, Steinstr. 20, Ber.-Nachw. Nr. 10487, am 31. 10. 34.
Max Arno Tetzner, Niederhaßlau bei Zwickau, Adolf-Hitler-Straße 23, Ber.-Nachw. Nr. 6084, am 31. 10. 34.
Franz Döbbelin, Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 19, Ber.-Nachw. Nr. 2492, am 31. 10. 34.
Walter Olfers, Dortmund, Brückstraße 51, Ber.-Nachw. Nr. 10157, am 31. 10. 34.
Rudolf Caesar, Inh. Luise Caesar, Pfaffendorf/Rh., Emser Straße 82, Ber.-Nachw. Nr. 2566, am 31. 10. 34.

Großhandel

F. Michaelis, Berlin N 24,, Große Hamburger Straße 31, Ber.-Nachw. Nr. G.R.O. 286, am 29. 10. 34.

Schneiderei

Julius Wahl, Markgröningen b. Ludwigsburg, Adolf-Hitler-Straße, Ber.-Nachw. Nr. 29888, am 31. 10. 34.
Walter Baas, Heidelberg, Zähringer Straße 36, Ber.-Nachw. Nr. 4860, am 31. 10. 34.

Dienstmützenverkauf

Gustav Heinrichs, Köthen/Anhalt, Schalaunische Straße 5, Ber.-Nachw. Nr. M. 136, am 31. 10. 34.

D.A.F.-Kleiderhandel

Arthur Klaus, Mohorn/Sa., Ber.-Nachw. Nr. 201889, am 30. 10. 34.
Rich. Reibstein, A.G. Erfurt, Ber.-Nachw. Nr. 210938, Ausverkaufsfrist bis 28. 2. 35.
G. Neugebauer, Berlin, SO 16, Ber.-Nachw. Nr. 212134, am 2. 11. 34.

Verkauf von B.D.M.-Kleidung

Albert Hesse, Herbsleben/Thür., Ber.-Nachw. Nr. 220060, am 2. 11. 34.

Tuchhandel

August Hahn, Grünberg/Schl., Niederstraße 50, Ber.-Nachw. Nr. 922, am 31. 10. 34.

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Textil-Abzeichen-Hersteller

Sächs. Wollwaren-Druck-Fabr. A.-G., vorm. Oschatz & Co., Schönheide/Erzgeb., Ber.-Nachw. Nr. 63, am 29. 10. 34.

Baumwolle

G. Leipholz, Rastenburg/Ostpr., Neuer Markt 13, Ber.-Nachw. Nr. C.G.H. 322, Wiederverkauf von Cord am 29. 10. 34.
Klippel & Schube, Seifhennersdorf/Sa., Nordstraße 54, Ber.-Nachw. Nr. C.A. 77, Ausrüstung von vorschriftsm. Cord, am 29. 10. 34.
J. P. Liebert, Meerane/Sa., Georgenstr. 62, Ber.-Nachw. Nr. W.A. 712, Selbstausrüster und Webwaren-Großhändler, am 29. 10. 34.
Klippel & Schube, Seifhennersdorf/Sa., Nordstraße 54, Ber.-Nachw. Nr. A. 221, Ausrüstung von vorschriftsm. Rohköper und anderen Geweben, am 29. 10. 34.

Lederzeug-Hersteller

Joh. Sauer, Groß-Wartenberg, Wilhelmstraße 47, Ber.-Nachw. Nr. L.H. 2005, am 5. 11. 34.
Franz Wenner, Werl/Westf., Ber.-Nachw. Nr. L.H. 2243, am 29. 10. 34.
Josef Ketterer, Gottmadingen/Bd., Ber.-Nachw. Nr. L.H. 2249, am 29. 10. 34.
Nik. Schäfer, Worms, Friesenstraße 24, Ber.-Nachw. Nr. L.H. 1828, am 30. 10. 34.

Diensthemden-Hersteller

Joh. Jülicher, Rheydt, Sandweg 42, Ber.-Nachw. Nr. 507, am 29. 10. 34.
Südd. Herrenkleider-Fabrik Worms, Worms, Krimhildenstraße 11, Ber.-Nachw. Nr. 499, am 29. 10. 34.
Friedr. Jahn, Berlin, SO 16, Adalbertstraße 40, Ber.-Nachw. Nr. H. 1117, am 29. 10. 34.
Jakob Hussal, Wehingen/O.A. Spaichingen, Hintere Straße, Ber.-Nachw. Nr. 44, am 29. 10. 34.
Jürgens & Co., Bremen, Breiten-Weg 30b, Ber.-Nachw. Nr. 181, am 29. 10. 34.
Boß & Co., Onstmettingen/Wttbg., Ber.-Nachw. Nr. H. 1210, am 29. 10. 34.
Hugo Graupner, Wernesgrün/Vogtl., Ber.-Nachw. Nr. 395, am 29. 10. 34.
Willy Peucker G. m. b. H., Marienburg, Hindenburgstr. 4, Ber.-Nachw. Nr. 573, am 29. 10. 34.

Dienstmützen-Hersteller

A. Hasenclever, Detmold/Westf., Langestraße 29, Ber.-Nachw. Nr. 757, am 29. 10. 34.
Aug. Simon jun., Aalen/Wttbg., Löwenstraße 2, Ber.-Nachw. Nr. 792, am 29. 10. 34.

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.